



MausEX-D Block

Verwendung

Zur Bekämpfung von Hausmäusen, Hausratten und Wanderratten.

Zuverlässige Wirkung, auch bei Resistenz gegenüber älteren Antikoagulanzen. Für die Anwendung in und um Gebäude und die Anwendung in der Kanalisation durch den berufsmäßigen und / oder den sachkundigen Verwender.

Die auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin genannten „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde“ sind einzuhalten.

Typ

Blockköder (ca. 20 g).

Wirkstoff

0,025 g/kg Difethialon. Blutgerinnungshemmer (Antikoagulans) der zweiten Generation.

Wirkung

Vergiftungen führen zu einer Bewußtseins-trübung mit gleichzeitig abnehmenden Lebensfunktionen. Aufgrund zunehmender Kapillardurchlässigkeit kommt es zur langsamen, überwiegend inneren Verblutung unter weitestgehendem Ausschluß von Schmerzen.

Besonderheiten

- Überragende Annahme durch Hausmäuse, Hausratten und Wanderratten.
- Gute Beständigkeit gegen Verderb.
- Sichere Wirkung, auch bei resistent gewordenen Stämmen.
- Verzögerter Wirkungseintritt verhindert Köderscheu und führt zur restlosen Befallstilgung.
- Sicheres Gegenmittel bei versehentlicher Aufnahme ist Vitamin K₁.
- Eingearbeiteter Bitterstoff Bitrex verhindert die versehentliche Aufnahme durch den Menschen.
- Biozid-Zulassungs-Nr.: DE-2011-MA-14-00001-aa.

Bedarf

Aufwandsmengen (in Köderstationen / verdeckte Köderstellen)

Für die Anwendung durch den berufsmäßigen und / oder sachkundigen Verwender in und um Gebäude:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Hausmaus:

Starker Befall: Max. 50 g (= 2 Blöcke) alle 1 – 1,5 Meter.

Geringer Befall: Max. 50 g (= 2 Blöcke) alle 2 – 3 Meter.

Aufwandsmenge für die Zielorganismen Haus- und Wanderratte:

Starker Befall: Max. 200 g (= 10 Blöcke) alle 4 – 5 Meter.

Geringer Befall: Max. 200 g (= 10 Blöcke) alle 8 – 10 Meter.

Für die Anwendung durch den berufsmäßigen und / oder sachkundigen Verwender in der Kanalisation:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Wanderratte:

Max. 200 g (= 10 Blöcke) befestigt an der Leiter zu jedem Abwasserschacht.

Anwendung

Köder so lange nachlegen, bis kein Fraß mehr zu beobachten ist.

MausEX-D Block ist ein gebrauchsfertiger Köder.

Das Produkt darf niemals wahllos ausgelegt werden.

Das Produkt so nah wie möglich an die Laufwege von Ratten und Mäusen legen.

Köderstellen entlang von Wänden und an Plätzen aufstellen, an denen Spuren von Nagetieraktivitäten sichtbar sind. Nicht angenommene Köder liegen außerhalb des Reviers und sind zu verlegen.

Eine versehentliche Aufnahme durch Kinder, Vögel und andere Tiere (vor allem Hunde, Katzen, Schweine und Geflügel) ist zu verhindern.

Das Biozid-Produkt ist gefährlich für Wildtiere.



Köder müssen in der Art ausgelegt werden, daß das Risiko des Verzehrs durch Nicht-Zielorganismen (Tiere) und Kinder auf ein Minimum beschränkt ist. Dies bedeutet auch die Aufstellung von Köderboxen, die nur für Ratten und Mäuse zugänglich sind. Block-Köder werden von Hand in von Wander- und Hausratten und Hausmäusen befallenen Gebieten ausgelegt. Köder sollen in Köderboxen gelegt und diese am Boden fixiert werden. Der Köder innerhalb einer Köderbox sollte derart gesichert werden, daß Nagetiere den Köder möglichst nicht entfernen und verteilen können. Zur Auslegung bewährt haben sich Plastikboxen (MausEX-Depot Profi, Contrax-Box Profi oder Contrax-Box „808“).

Bei manipulationssicheren Köderstationen sollte eine eindeutige Kennzeichnung erfolgen, aus der hervorgeht, daß sie Rodentizide enthalten und nicht angefaßt werden sollten.

Bei Auslegung der Block-Köder in der Kanalisation ohne Köderstationen müssen die Köder so befestigt werden, daß kein leichtes Wegspülen oder eine rasche Verschleppung durch die Zieltiere möglich ist. Die Köder sind oberhalb der Hochwassermarken sicher zu befestigen.

Während der Anwendung von MausEX-D Block muß regelmäßig nach den bereits getöteten Zielorganismen gesucht und diese müssen entsorgt werden. Dies muß mindestens so oft geschehen, wie die Köder kontrolliert und / oder nachgelegt werden. Dabei sind die lokalen Anforderungen an die Entsorgung von Tierkadavern zu beachten.

Nach Abschluß der Bekämpfungsmaßnahmen sind alle ausgelegten und nicht angenommenen Köder wieder einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Das Produkt darf nicht als Permanentköder verwendet werden.

Bei Verwendung in öffentlichen Bereichen: Während der Verwendung von MausEX-D Block sind die betroffenen Gebiete entsprechend zu kennzeichnen. Zudem sind allgemein verständliche Warnhinweise auf das Risiko der Primär- und Sekundärvergiftung durch Antikoagulantien im Bereich der Anwendung anzubringen und zusätzliche Angaben zu ersten Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung ergriffen werden können, zu machen.

Vorsichtsmaßnahmen

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zur Vermeidung von Risiken von Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

MausEX-D Block hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf und erzeugt innere Blutungen. Gefahr kumulativer Wirkung.

Packung dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. Nicht über 50 °C erwärmen.

Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Handschutz: Bei der Verwendung Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z. B. Schutzhandschuhe „Camatril Velours 730“ der Firma KCL.

Erste Hilfe: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen - Gegenmittel: Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle).

Entsorgung

Anfallende Köderreste und Verpackungen mit Köderresten gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Tote oder geschädigte Nager sofort einsammeln und entsprechend den Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes beseitigen.

Verpackung

Plastikeimer mit 5 kg.